

zeim. Gute Laune brachten die fünf „Walking-Acts“ an die Salzach, die am Freitagabend die Burghäuser Einkaufsmeile bis 22 Uhr bespielten. Und obwohl die „Shopping Night“ (lange Einkaufsnacht) ein bisschen zögerlich in Schwung kam, waren die Geschäftsleute in ihrem Resümee sehr zufrieden.

Erst einmal musste eine Entscheidung her: Wo sollte diese Nacht beginnen? Oben oder unten? Wer die Altstadt als Ausgangspunkt wählte, hatte gleich um 18 Uhr ein entzückendes Erlebnis. Die drei Stelzengeherinnen Ale, Viv und Franziska vom Zirkus „Meer“ rauschten in ihren weißen wallenden Mänteln wie ein verspäteter Sommerwind durch die Gruben. Auf ein Meter hohen Holzbeinen tanzten die Ladys anmutig an den Zuschauern vorbei. „Wie können die das nur so gut“, fragte sich nicht nur Emily (6) und folgte den Künstlerinnen begeistert. Als die Zirkusdamen dann am farbig illuminierten Stadtplatz auf die Blasmusiker von N'aschling Brass trafen, hatten sie sogar musikalische Untermalung für

Künste. Fünf Darsteller tingelten durch die Einkaufsstraßen und bespielten eine sehr große Fläche: von den Gruben ausgehend, die Marktler Straße und die Robert-Koch-Straße entlang bis zur Galerie am Stadtpark. Deshalb war es für das Publikum nicht so einfach, die Auftritte aller Gruppen zu sehen. Da tauchten dann „Tesch und Sissel“ als lebendes Mobiliar spontan im Reisinger-Salettl auf, die feuri-

gung ein, wagnisig betrieb Einradfahrer David sogar den Tiefgaragen-Abgang hinunter und „Mad Hias“ jonglierte zwischen Hindernissen vor dem C&A.

Ausgesucht und finanziert hatte diese reizende Truppe an Open-Air-Künstlern die Burghäuser Touristik, die Geschäftsleute unter dem Dach des Werberings zogen engagiert und kreativ mit: Streichelzoo, Musikbühne, Kochvorführung, Baustellenparty, Barbetrieb

dort am meisten los, wo etwas Besonderes geboten war“, sagt Touristik-Chefin Sigrid Resch in einer ersten Bilanz. Petra Forstpointner, Vorsitzende des Werberings und Inhaberin von „Lederwaren Esterbauer“, resümiert: „Diese Shopping Night lief wesentlich besser als die Premiere letztes Jahr. Bei uns war es der Wahnsinn.“

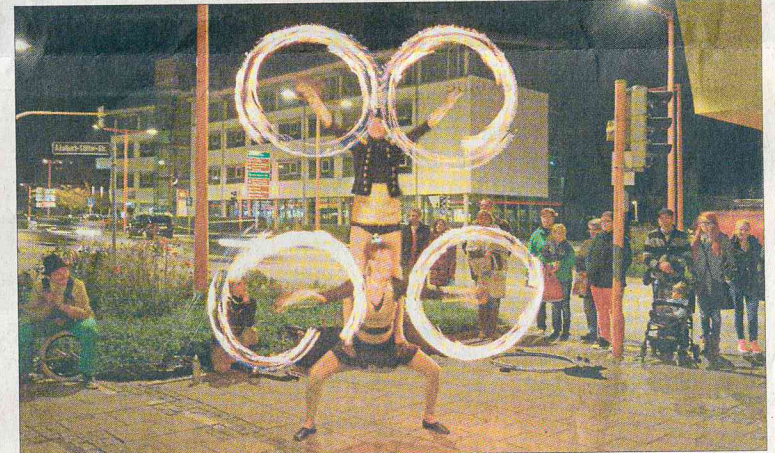
Dabei sind die Kunden nicht nur gekommen, um entspannt und gut gelaunt durch die Wun-

denbrückenweg hat sich als sehr guter Termin herausgestellt“, bestätigt Peter Mayer von „Mode Mayer“ in der Altstadt. „Für uns war es ein Supertag.“

Jetzt steht der Burghäuser Geschäftswelt ohnehin schon das nächste Ereignis ins Haus: Die „Modégala“, bei der am Donnerstag, 17. Oktober, im Stadtsaal nicht nur aktuelle Trends gezeigt werden, sondern auch die neuesten Frisuren, modische Brillen und sogar reizende Hochzeitskleider. – mir



Heiße Crêpes zum alkoholfreien Cocktail: Lena, Franziska, Selina und Hannah genießen die kulinarische Seite der Shopping Night.



Nur ein Ring fehlt zur Olympiareife: Ale, Franziska und Viv vom Zirkus „Meer“ unterhielten ihr Publikum mit einer Feuershow.

## own hat begonnen“

orstand Ursula Hartmann zu Gast

bis zum 23. Februar statt-  
erwartet werden rund 200  
stanten aus ganz Deutsche  
le Planungen laufen auf  
uren, oder wie Schwieba-  
ausdrückt: „Der Count-  
t begonnen.“  
ren Aufenthalt in der Salz-  
bis zum Mittwoch

sich dabei von einem Anblick, der  
sich ihr am Dienstagmorgen ge-  
boten hatte: „Das war ein echtes  
wow-Erlebnis, als ich am Eingang  
zu den Gruben in der Mautnerstra-  
ße stand. Rechts habe ich die  
Salzach fließen sehen und links er-  
hebt sich das eindrucksvolle Pan-  
orama der Burg – ein toller An-

## Für zwei Tage wird der Stadtsaal zum Familientreff

Herbst-Kinderkleiderbasar der AsF am 11./12. Oktober

**Burghausen.** Die organisatori-  
schen Vorbereitungen sind getrof-  
fen für den diesjährigen Herbst-  
und Winter-Kinderkleiderbasar  
der Arbeitsgemeinschaft sozialde-  
mokratischer Frauen. Dieser größ-  
te Kinderkleiderbasar in weitem

Weihnachten – angeboten werden.  
Übrigens: Besonders angenehm  
kauft es sich am Samstagvormittag  
ein, wenn der große Trubel vorbei  
und trotzdem noch eine große  
Auswahl schöner und preisgünsti-  
ger Ware vorrätig ist.

## Autofahrer beschädigt Roller

**Burghausen.** Einen abgestellten  
Motorroller hat ein unbekannter  
Autofahrer beim Rangieren umge-  
stoßen und ist danach geflüchtet.  
Am Freitag zwischen 11 und 13.15  
Uhr stieß der Unbekannte in der  
Klausenstraße auf Höhe des dortigen  
Baumarktes an den Roller. Ge-  
schädigter ist ein 47-jähriger Ver-  
käufer aus Burghausen. Der Mo-